

Biotopname														TK10								Biotop-Nr.							
Uferseggenried nordwestlich des Schwemmortes						X								0409 - 234 - 4052															
Standort /Geologie														Anschluß in TK															
Niedermoor																													
Naturraum Grenztal und Peenetal														Film-Nr.								Bild-Nr.							
202														Luftbild-Nr. 74								0059							
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha								0189							
Ostvorpommern						Murchin								Länge in m															
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m															
10483														max. Breite in m															
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil																							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP FiB																							
						NSG LSG 1 BR FFH-Geb.																							
						ND GLB FnB Wald-Totalreservat																							
		Hauptcod.		Nebencode												Überlagerungscode													
Code		V G R																											
%		1 0 0																											
Vegetationseinheiten																													
Uferseggenried																													
Habitate + Strukturen																													
Beschreibung / Besonderheiten																													
Bei dem Randbereich dieses artenarmen und kreisrunden Uferseggenriedes (20 Meter Durchmesser) ist in dem ein bis zwei Meter breitem Randbereich ein besonders kräftiger und hochwüchsiger Wuchs zu beobachten. Umgeben wird das Ried zum Großteil von Kriechstraußgras- Grünland und im Südwesten von Rasenschmielen-Quecken-Grasland und Rohrglanzgrasbeständen umgeben.																													
Wertbestimmende Kriterien																													
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse																			
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen																			
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung																			
X seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge																			
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm																			
X gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										X landschaftsprägender Charakter																			
X typische Zonierung von Biotoptypen										X Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion																			
Struktur- und Habitatreichtum																													
Gefährdung																													
Y W S keine Gefährdung																													
Empfehlung																													
Z S X																													

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.					
				0 4 0 9 - 2 3 4 - 4 0 5 2															
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition			
k g				k g				k g				k g				k g			
Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N			
g Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO			
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O			
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO			
Kies / Steine				poly- / hypertroph				feucht				Berg / Rücken				S			
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW			
Ton								g naß				Flachhang <= 9°				W			
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW			
Schlamm / Faulschlamm												Nische							
								quellig				Senke / Strecksenke							
gestörter Boden												Kerbtal							
												Sohlental							

NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																			
Nutzungsintensität					Umgebung														
k g					k g					k g									
intensiv					Fischerei					Fließgewässer									
extensiv					Angeln					Acker / Gartenbau					Stillgewässer				
g aufgelassen					Erholung					Ackerbrache					Trockenbiotop				
keine Nutzung					Kleingartenbau					Grünland, intensiv					Grünanlage / Kleingarten				
					Erwerbsgartenbau					Grünland, extensiv					Weg				
					Ferienhäuser					Laub- / Mischwald					Straße, Parkplatz				
					Bodenentnahme					Nadelwald					Bahnanlage				
Nutzungsart										Feuchtwald / -gebüsch					Gewerbe / Industrie				
k g										Gehölz					Silo / Stallanlage				
Acker					Verkehr					g Röhricht / Feuchtrache					Gebäude / Siedlung				
Wiese					Ver- / Entsorgungsanlage					Hochstauden / Ruderalflur					Spülfeld / Halde				
Weide					g sonstige Nutzung:					Graben					Bodenentnahme				
forstliche Nutzung					Grünland														

Pflanzenarten dominant	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Carex riparia			

Pflanzenarten ±zahlreich	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		

Pflanzenarten vereinzelt	(unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)		
Agrostis stolonifera	Deschampsia cespitosa	Elytrigia repens	Phalaris arundinacea

Angaben zur Fauna

Verwendete Unterlagen	Datum erste Begehung: 14.03.2004
	Datum letzte Begehung:
Bearbeiter/in: plan4-Schwarz	Foto: 1 Folgeseiten: 0